



12. Internationale Grünberger Gartentherapietage

Seminar-Nr. 173/17 vom 22.09. – 24.09.2017

Das Dutzend ist voll!

... und wenn man in Betracht zieht, dass seit dem 1. Kongress Garten & Therapie 2002, der die Gartentherapietage ja einläutete, nun 15 Jahre vergangen sind, so lohnt sich die Rückschau. Sie zeigt die zunehmende Professionalisierung unseres Bereiches und sie zeigt, wie sich die Gartentherapie in die unterschiedlichsten Felder hinein ausbreitet. In diesem Jahr soll dabei ein Fokus auf das Thema der Prävention und der Gesundheitsförderung gelegt werden.

Freitag, 22.09.2017 Das Menschenbild

bis 18:00 Uhr Anreise zum gemeinsamen Abendessen

19:00 Uhr:

Begrüßung: Gartentherapie – Auf dem Weg

Andreas Niepel, Präsident Internationale Gesellschaft GartenTherapie e.V.

Das buddhistische Verständnis vom Menschen in seiner Eingebundenheit in der Mitwelt

Michael Slaby M.A. (Deutsche Buddhistische Union, AG Umwelt und Buddhismus)

Im Rahmen der Reihe über das Menschenbild und die Verbindungen von Natur und Spiritualität werden Grundzüge über die buddhistische Auffassung über die Natur als Basis des Daseins zum Ausdruck gebracht, an deren dynamischer Entwicklung die Menschheit teilnimmt.

Samstag, 23.09.2017 09:00 Uhr Im Fokus: Prävention und Gesundheitsförderung

INTERNATIONALES FORUM: BELGIEN

Chris van Bastelaere, Mitbegründerin von Terra-Therapeutica, dem Verein für Gartentherapie Belgien

Soetkin Driesen, Ergotherapeutin

Ergotherapeuten helfen Gefangenen auszubrechen! Vorgestellt wird eine Initiative im Gefängnis von Wortel, wo Gartentherapie für diese Menschen eine Lösung anbietet, wie aber auch ein Blick auf die Situation der Gartentherapie in Belgien gerichtet wird.

Lokalpolitische Verantwortung – Die Gesundheitsstadt als Vision

Klaus Groß, Bürgermeister der Stadt Westerstede, Vorsitzender des Komitees

des Bundeswettbewerbs Entente Florale

Westerstede bekannt als grüne Stadt (man denke an die "Rhodo" oder die "Blütenroute des Nordens") präsentiert sich auch und gerade als "Gesundheitsstadt im Grünen". Ein Beispiel einer solchen Verbindung ist der "Parcours der seelischen Gesundheit". Über Chancen und Möglichkeiten einer solchen Verbindung, wie auch über die notwendige Netzwerkarbeit soll berichtet werden.

Natur und Gesundheit – zur psychologisch-therapeutischen Wirkung naturräumlicher Faktoren in Landschaft und Garten

Erwin Frohmann, Ao.Univ.Prof.Dr. am Institut für Landschaftsarchitektur, Universität für Bodenkultur Wien

Natur wirkt über die emotionale Hinwendung beruhigend und stressmindernd auf den Menschen und entfaltet in der empathischen Begegnung ihr gesundheitsförderndes Potenzial. Der Vortrag zeigt entsprechende Untersuchungen und vermittelt anwendungsorientierte Methoden zur kontemplativ ausgerichteten Naturwahrnehmung.

dazwischen Kaffee- und Kommunikationspause

12:30 Mittagessen

14:00 Uhr

Vorstellung des diesjährigen Exkursionszieles

Susanne Jakobs, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin

In einem 3000 Quadratmeter großen romantischen Sammlergarten hat sich der Eigentümer Dr. Jobst Biester in 35 Jahren einen unverwechselbaren Ort von Harmonie und Kontemplation erschaffen. Gelegen im Landschaftsschutzgebiet „Wetterauer Seenplatte“ begeistert der Garten am See mit seinen farbig angelegten Inselbeeten und umfangreichen Raritätensammlungen zu allen Jahreszeiten.

15:00 Uhr Workshops

Gärtner, Therapeuten oder Gartenplaner; bei der Gartentherapie kommen die verschiedensten Berufe zueinander und sie alle bringen ihre eigenen Erfahrungen und Kenntnisse mit. Auch auf den 12. Intern. Grünberger Gartentherapietagen soll dieses Potential genutzt werden und bei praxisorientierten Workshops seinen Widerhall finden.

Workshop 1: Achtsamkeitsübungen in der Natur

Marika Eidmann M.A., Systemisch-Integrative Therapeutin, Supervisorin, Teammitglied der AG Achtsamkeit Darmstadt

Der Workshop stellt Inhalt und Praxis eines Achtsamkeitskonzeptes vor, welches die Gegebenheiten der Natur auf sinnliche, bewegte, gestaltende und kontemplative Weise einbezieht. Die Teilnehmer können durch Input und direkte Erfahrung Anregungen bekommen für die Nutzung achtsamer Naturbegegnung für die Arbeit in der Psychiatrie, Psychotherapie, Beratung und Pädagogik.

Workshop 2: PFLANZEN - ZEICHNEN – MALEN ein gartentherapeutisch-künstlerisches Angebot

Christina Holländer, Gartentherapeutin^{IGGT}, Österreich

„... das gute Gefühl im Garten, mit Pflanzen zu arbeiten lässt Dich wie von selbst kreativ werden... probiere es aus! Es kann Dich entspannt und glücklich machen und Du nimmst dieses Erlebnis als Bild mit nach Hause“.

Workshop 3: Einblick mit Ausblick

Katy Klinkigt, Leitende Ergotherapeutin Dr. Becker Klinik Möhneseesee GmbH; Gartentherapeutin^{IGGT}

Was bewirkt, erreicht und hinterlässt unsere gartentherapeutische Arbeit wirklich und wie finden wir das heraus? Austausch und Anregung für Evaluationsmöglichkeiten.

Workshop 4: Vielfalt und Verführung aus dem Garten

Christiane Stephan Gartentherapeutin^{IGGT}

Wer kennt "Purple Haze" den "blauen Schweden" oder die "Schafsnase". Altbewährte Gewächse. Die für einen unerschöpflichen Fundus für gartentherapeutische Interaktionen stehen, für Garten, Gaumen und Geist und von denen es auf jeden Fall auch Kostproben gibt.

Workshop 5: GREEN BASICS – Gärtnerisches Workout mit gartentherapeutischer Praxisumsetzung

Corinna Cieslik-Bischof Gartentherapeutin^{IGGT} (Verein Grüne Stunde e.V.),

Detlef Kamp, Baumschul-Gärtnermeister, Gartenpädagoge

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit einfachen Vermehrungstechniken und gärtnerischen Tätigkeiten, die in der gartentherapeutischen Praxis angeboten werden können.

Workshop 6: Ein IGGT Workshop: Ein Präventionsangebot zur Gartentherapie

n.N. sowie Vertreter der IGGT und ihrer Partner

Die zuvor genannten Workshops zeigen bereits die große Vielfalt der Möglichkeiten und Techniken der Gartentherapie. So stellt sich für die IGGT die Frage: Kann und soll die Gartentherapie mittelfristig zu einer Methode entwickelt werden, die im Rahmen des Präventionsgesetzes von den Krankenkassen als solche anerkannt wird. Was benötigt es dazu, wie ist der Weg und was bedeutet es für die künftige Praxis.

dazwischen Kaffee- und Kommunikationspause

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr

Und wieder feiern wir ...

12 Jahre – Das Dutzend ist voll! Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Und das wollen wir am Abend gemeinsam tun.

Dazu zwei Bitten:

- **Erstens:** Ein jeder der ein Musikinstrument beherrscht (und der möchte) ist freundlich aufgefordert dieses doch mitzubringen, damit wir gemeinsam musizieren können.
- **Zweitens:** die Anregung doch für diese Feier die angemessene Kleidung mitzubringen – und „angemessen“ ist bekanntlich ein spannender Ausdruck!

Sonntag, 24.09.2017 09:00 Uhr

"...weil's einfach ums Wachsen geht!"

Ruth Sander, Ergotherapeutin in der Emmaus CityFarm, St. Pölten, Österreich

berichtet von den Ergebnissen ihrer Masterarbeit im Bereich Green Care - wie nehmen Menschen mit psychischen Erkrankungen den Garten wahr und was lässt sich daraus für die praktische Arbeit in der Gartentherapie ableiten?

Gartentherapie im Krankenhaus

Dr. Marina Hornig, Dipl.-Ing. agrar Gartenbau, Gartentherapeutin^{IGGT}

berichtet über Ihre Erfahrungen als Gartentherapeutin in der Geriatrie der Helios-Kliniken Schwerin, in der Sie seit 2 Jahren tätig ist. Sie berichtet über Ihre Abschlussarbeit des Zertifikatskurses "Garten & Gesundheit - Gartentherapie" der Universität Rostock.

Ein Gartenprojekt: präventive Gesundheitsförderung für Kinder sucht/-psychisch belasteter Eltern

Bianca Lütkebohle, Bianca Post, Kinderschutzbund Bielefeld und Gütersloh, Kinderschutzbund Bielefeld

Vorgestellt wird die Entstehung, das Konzept und die Praxis des Projektes "Faba", wo Kinder aus der heilsamen Nähe zu Natur und Tieren und auf der Basis gartentherapeutischer Methoden Kraft für ihren Alltag schöpfen können.

dazwischen Kaffee- und Kommunikationspause

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr

Exkursion zum Sammlergarten an der „Wetterauer Seenplatte“

Auch in diesem Jahr gibt es im Rahmen der Gartentherapietage die Möglichkeit einer geführten Exkursion. (siehe Samstag 14:00)

und anschl. Heimreise

12. Internationale Grünberger Gartentherapietage

Seminar-Nr. 173/17
vom 22.09. – 24.09.2017

Anreise: Freitag, 22.09.2017 bis 18:00 Uhr (zum Abendessen)
Seminarbeginn: Freitag, 22.09.2017 um 19:00 Uhr
Seminarende: Sonntag, 24.09.2017 ca. 16:00 Uhr (nach der Exkursion)

Seminarleitung: **Andreas Niepel**, Grünplanung - Gartentherapie, Hattingen
Veranstalter: **Bildungsstätte Gartenbau**, Gießener Str. 47, 35305 Grünberg

Seminargebühren: **230,00 €**
190,00 € für Azubis, Studenten, Arbeitslose, Gartentherapeuten in Ausbildung
(Bitte entsprechende Bescheinigung mit der Anmeldung einreichen).
Sowie für IGGT-Mitglieder und registrierte Gartentherapeuten^{IGGT}.

Kost und Logis: **213,00Euro** im Einzelzimmer Komfort
182,00 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person
192,00 Euro im Einzelzimmer Standard
166,00 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person
142,00 Euro im Mehrbettzimmer pro Person
67,50 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück
(Inkl. der gesetzl. MwSt.)
Bei diesen Preisen handelt es sich um eine feste Pauschale

Anmeldung schriftlich bei: Bildungsstätte Gartenbau, Gießener Str. 47, 35305 Grünberg
Tel.: 06401/9101-0 Fax: 06401/9101-91
info@bildungsstaette-gartenbau.de
www.bildungsstaette-gartenbau.de

Rücktrittversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittversicherung finden Sie auf der Internetseite:
www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittversicherung/seminar_ruecktrittversicherung.html

Allgemeine Bedingungen:

An- und Abmeldungen sind **schriftlich** vorzunehmen. Wird **innerhalb von 20 Tagen** vor Lehrgangsbeginn eine Anmeldung storniert, stellen wir **30% der Lehrgangsgebühr in Rechnung**. Bei einer Abmeldung innerhalb von **10 Tagen** berechnen wir die **volle Lehrgangsgebühr**. Erfolgt eine Abmeldung **am Tage des Lehrgangsbeginns** oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, nicht zum Lehrgang, so werden **außerdem 50%** der Kosten der gebuchten Leistungen **für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung** gestellt. Die Bildungsstätte Gartenbau behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl bis ca. 10 Tage vorher oder aus anderen dringenden Gründen die von ihr ausgeschriebenen Lehrgänge kurzfristig abzusagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden erstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/in ist einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden. Die genannten Bedingungen gelten für alle Veranstaltungen. Beachten Sie ggf. abweichende Bedingungen anderer Veranstalter im Haus. (Stand: 01/2013)